

	<p>Objekt: Brettstuhl</p> <p>Museum: Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt Juri - Gagarin Ring 140 a 99084 Erfurt +49 (0) 361/ 6 55 56 07 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: VKM 11709</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Aufbau: Leicht trapezförmiges Sitzbrett mit abgeschrägten Ecken, durch zwei eingezogene Gratleisten stabilisiert. Kanten gebrochen. Je zwei achtkantig zugehobelte Stuhlbeine, nach unten zugespitzt, mit Rundzapfen in Bohrungen durch Gratleiste und Sitzbrett gesteckt, von oben zusätzlich verkeilt. Durchgeschlitzter und verzapfter, trapezförmiger Lehnrahmen. Oberkante des Lehnens brettartig geschwungen. Im offenen Lehnfeld gesägtes, symmetrisches Zierbrett eingezapft. Dieses hat die Form eines flammenden Herzens, darüber ein schräg gestelltes Gitterwerk. Lehne durch Schlitz im Sitzbrett und Gratleiste gesteckt, am Überstand mit seitlich eingeschlagenem Holznagel festgezogen. (Brettstühle mit dieser Lehnform wurden seit dem Biedermeier produziert.)

Dekor: Beine und Lehne weinrot, Zierbrett in verschiedenen weinroten Farbtönen gefaßt. Auf oberem Querfries der Lehne Reste einer floralen Bemalung in Grün und Weiß. Auf der Rückseite gelbweiße Inschrift auf den Querbrettern: I H R/ 1846.

(Text: Iris Höfer)

Grunddaten

Material/Technik:

Nadelholz, Linde, bemalt

Maße:

H: 98 cm; B: 42,5 cm; T: 38 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1846
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bäuerliche Wohnkultur
- Florales Motiv
- Möbel
- Stuhl
- Wohnen

Literatur

- Moritz, Marina; Höfer, Iris (Hg.) (2003): Möbel in Thüringen. Produktion - Gebrauch - Interpretation. Erfurt